

Bereich 22 - Betriebswirtschaft &
Beteiligungsverwaltung, Controlling
von Fintel, Stefanie

Datum:
28.01.2014

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH - Besetzung des Aufsichtsrates

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
N	04.02.2014	Verwaltungsausschuss
Ö	06.02.2014	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Dem Aufsichtsrat der Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH gehören gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages u.a. 3 im Klinikbereich erfahrene Persönlichkeiten an, die nicht dem Rat der Hansestadt Lüneburg angehören. Sie werden auf Vorschlag des Oberbürgermeisters mit einer 2/3-Mehrheit der Mitglieder des Rates der Hansestadt Lüneburg von diesem entsandt. Frau Christine Sobik, Herr Martin Aude und Herr Andreas Jörß sind in der konstituierenden Sitzung am 03.11.2011 erneut als externes Mitglied in den Aufsichtsrat berufen worden.

Frau Christine Sobik hat ihr Mandat gegenüber dem Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Andreas Jörß mit sofortiger Wirkung aus privaten Gründen niedergelegt. Somit ist durch den Rat eine Nachfolge zu benennen.

Frau Prof. Dr. Ursula Weisenfeld wird vom Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Jörß als Nachfolgerin vorgeschlagen. Sie ist Professorin für Innovation Management am Institut für Unternehmensentwicklung an der Leuphana Universität Lüneburg.

Sollte die vorgeschlagene Person die Mehrheit von 2/3 der Stimmen nicht erreichen, so bleibt dieses Aufsichtsratsmandat zunächst vakant und die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder reduziert sich entsprechend. Kommt im Zeitraum von sechs Monaten keine 2/3-Mehrheit zustande, entscheidet der Rat der Hansestadt Lüneburg mit qualifizierter Mehrheit.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Hansestadt Lüneburg entsendet für die verbleibende Dauer der Wahlperiode Frau Prof. Dr. Ursula Weisenfeld in den Aufsichtsrat der Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH.

Finanzielle Auswirkungen:**Kosten (in €)**

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Vita Frau Dr. Weisenfeld

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
